

Im Kindergarten
Aktion Tagwerk

Als ich um 8.00 Uhr im Kindergarten ankam, war ich furchtbar nervös. Ich war zwar schon öfter im Kindergarten gewesen, aber wirklich gearbeitet, hatte ich noch nie!

Ich ging in die Gruppe „Lummerland“.

Dann setzte ich mich an einen Tisch.

Viele Kinder waren noch nicht da. Doch mit diesen paar Kindern spielten wir ein Spiel. Plötzlich, mitten im Spiel, tauchte Frau Vogt, die Leiterin, eine echt Liebe, im Lummerland auf. Sie erzählte uns, dass der Schuppen, wo die Sandspiel-Sachen drinnen sind, aufzuräumen und zu kehren seien. Selbstverständlich machten wir uns sofort auf den Weg nach draußen und räumten alle Spiel Sachen raus.

Nachdem wir das getan hatten, kehrten wir und räumten alles wieder ein. Was für Haufen Sand wir aus dem Gartenhaus hohlen konnten, Unglaublich! Den Rest des Vormittags spielten wir mit den Kindern und übten für das bevorliegende Sommerfest. Ein Mädchen hatte kurz vor unserer Mittagspause zu mir gesagt:

"Ich hab dich lieb! Du siehst hübsch aus." Das war voll süß...

Um 2.00 Uhr stand ich wieder munter im Kindergarten. Nun spielten wir nur noch draußen. Den ganzen Nachmittag. Alle wollten auf einmal mit mir spielen. Und nach und nach war ich einfach nur fertig. Mir tat alles weh. Frau Vogt kam wieder und gab Tobias und mir die Aufgabe, einen Bauwagen von innen zu putzen. Wir mussten die Heizung, die Wände, die Tische, die Spüle, die Bänke und den Schrank putzen, außerdem den Boden kehren. Natürlich teilten wir uns das auf. Als wir fertig waren, wurden schon die ersten abgeholt. Und ich freute mich schon richtig auf den Feierabend.

Um 5.00 Uhr durfte ich endlich heim. Wer denkt, im Kindergarten zu arbeiten ist leicht, der irrt sich.